

# Heilpädagogisches Voltigieren und Reiten mit autistischen Kindern



## **Bachelor Thesis**

zum Erwerb des Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit

Fachhochschule Nordwestschweiz Olten

Hochschule für Soziale Arbeit

**Winter-Merz Corina**

**eingereicht bei M.A. Rösch Cornelia**

Olten, im Juni 2013

## **Abstract**

In der vorliegenden Arbeit wird der Fragestellung nachgegangen, welche Möglichkeiten der Sinneswahrnehmung das Heilpädagogische Voltigieren und Reiten bei autistischen Kindern mit einer sensorischen Beeinträchtigung bietet. Autismus betrifft alle Lebensbereiche, die in unterschiedlicher Form und Einschränkung in den Bereichen der Kommunikation, der sozialen Interaktion und des stereotypen, repetitiven Verhaltens auftreten. Zudem leidet eine Vielzahl autistischer Menschen an einer Wahrnehmungsverarbeitungsstörung. Die Kenntnisse über Autismus und die sensorische Beeinträchtigung sind daher wesentliche Voraussetzungen, um das Verhalten von Betroffenen zu verstehen und werden im Vorfeld dieser Arbeit behandelt. Der Schwerpunkt wird in der Erläuterung der Förderform mit dem Pferd sein. Der ganzheitliche Ansatz beim Heilpädagogischen Voltigieren und Reiten bietet unter anderem auch Förderbereiche für die sensorische Integration.

Die einzelnen Aspekte werden theoretisch bearbeitet und mit ausgewählten Elementen aus dem Heilpädagogischen Voltigieren und Reiten, die für autistische Kinder mit einer Störung der sensorischen Integration entwicklungsfördernd sind, aufgezeigt.